



Bundeskanzleramt

Bekanntmachung der Regierungsbildung am 14. März 2018

Vom 16. März 2018

Nachstehend werden bekannt gemacht:

- a) der Organisationserlass der Bundeskanzlerin vom 14. März 2018 (Anlage 1),
- b) der Beschluss der Bundesregierung vom 14. März 2018 über die Liste der Bundesministerinnen und Bundesminister gemäß der amtlichen Reihenfolge vom 14. März 2018 (Anlage 2),
- c) der Beschluss der Bundesregierung vom 14. März 2018 über die gegenseitige Vertretung der Regierungsmitglieder (Anlage 3) und
- d) die Liste der Staatsministerinnen und Staatsminister sowie der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre der 19. Legislaturperiode (Anlage 4).

Berlin, den 16. März 2018

Bundeskanzleramt

Im Auftrag
Bettina Ehmann



Organisationserlass der Bundeskanzlerin

Vom 14. März 2018

Gemäß § 9 der Geschäftsordnung der Bundesregierung ordne ich mit sofortiger Wirkung an:

I.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit erhält die Bezeichnung Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

II.

Das Bundesministerium des Innern erhält die Bezeichnung Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

III.

Dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat werden übertragen

1. aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit die Zuständigkeiten für Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten, für Stadtentwicklung, Wohnen, Ländliche Infrastruktur und öffentliches Baurecht, für die Stadtentwicklungsangelegenheiten der Raumordnung sowie für den demografischen Wandel;
2. aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur die Zuständigkeiten für Raumordnung, für den Bundesraumordnungsplan Hochwasserschutz, für die Europäische Raumentwicklungspolitik und den territorialen Zusammenhalt sowie für den demografischen Wandel.

Die Zuständigkeitsübertragungen schließen deren europäische und internationale Bezüge sowie die Grundsatz- und Planungsangelegenheiten ein.

IV.

Dem Bundeskanzleramt werden aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat die Zuständigkeiten für die IT-Steuerung des Bundes, für die Geschäftsstelle IT-Rat sowie für die Gemeinsame IT des Bundes übertragen.

V.

Ziffer I. des Organisationserlasses des Bundeskanzlers vom 3. Mai 1989 (BGBl. I S. 901) wird wie folgt gefasst:

Der Bundesnachrichtendienst wird dem Chef des Bundeskanzleramtes unterstellt. Dessen Vertreter ist ein Staatssekretär oder ein Abteilungsleiter im Bundeskanzleramt.

VI.

Die Einzelheiten des Übergangs werden zwischen den beteiligten Mitgliedern der Bundesregierung geregelt und dem Chef des Bundeskanzleramtes mitgeteilt.

Der Übergang der Zuständigkeiten unter Ziffer III.1. entspricht dabei im Mengengerüst der Vereinbarung vom 22. Mai 2014 zwischen dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zur Umsetzung des Organisationserlasses der Bundeskanzlerin vom 17. Dezember 2013.

Berlin, den 14. März 2018

Die Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel



Anlage 2

Liste der Bundesministerinnen und Bundesminister gemäß der amtlichen Reihenfolge

Vom 14. März 2018

Bundesminister der Finanzen	Olaf Scholz
Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat	Horst Seehofer
Bundesminister des Auswärtigen	Heiko Maas
Bundesminister für Wirtschaft und Energie	Peter Altmaier
Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz	Dr. Katarina Barley
Bundesminister für Arbeit und Soziales	Hubertus Heil
Bundesministerin der Verteidigung	Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft	Julia Klöckner
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Dr. Franziska Giffey
Bundesminister für Gesundheit	Jens Spahn
Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur	Andreas Scheuer
Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Svenja Schulze
Bundesministerin für Bildung und Forschung	Anja Karliczek
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	Dr. Gerd Müller
Bundesminister für besondere Aufgaben	Dr. Helge Braun



Gegenseitige Vertretungsregelung der Regierungsmitglieder

Vom 14. März 2018

Es werden vertreten:

Die Bundeskanzlerin
Der Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
Der Bundesminister des Auswärtigen
Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Die Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz
Der Bundesminister für Arbeit und Soziales
Die Bundesministerin der Verteidigung
Die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Der Bundesminister für Gesundheit
Der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur

Die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit
Die Bundesministerin für Bildung und Forschung

Der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

durch:

den Bundesminister der Finanzen
den Bundesminister für Wirtschaft und Energie
die Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz
die Bundesministerin der Verteidigung
den Bundesminister der Finanzen
den Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
den Bundesminister für Gesundheit
den Bundesminister des Auswärtigen
den Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
die Bundesministerin für Bildung und Forschung

den Bundesminister für Arbeit und Soziales
die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit
den Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur

die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

Ist das nach dieser Regelung zur Vertretung berufene Mitglied der Bundesregierung ebenfalls verhindert, nimmt das in der Dienstaltersliste auf den zu Vertretenden folgende Mitglied die Vertretung wahr. Ist jedoch ein dienstjüngeres Mitglied nicht vorhanden oder nicht erreichbar, so übernimmt die Vertretung das jeweils erreichbare Mitglied mit dem gegenüber dem zu Vertretenden nächsthöheren Dienstalter.



**Liste der Staatsministerinnen und Staatsminister
sowie der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre
der 19. Legislaturperiode**

Prof. Monika Grütters	bei der Bundeskanzlerin unter gleichzeitiger Verleihung des Rechts, die Bezeichnung Staatsministerin zu führen
Annette Widmann-Mauz	bei der Bundeskanzlerin unter gleichzeitiger Verleihung des Rechts, die Bezeichnung Staatsministerin zu führen
Dorothee Bär	bei der Bundeskanzlerin unter gleichzeitiger Verleihung des Rechts, die Bezeichnung Staatsministerin zu führen
Dr. Hendrik Hoppenstedt	bei der Bundeskanzlerin unter gleichzeitiger Verleihung des Rechts, die Bezeichnung Staatsminister zu führen
Christine Lambrecht	beim Bundesminister der Finanzen
Bettina Hagedorn	beim Bundesminister der Finanzen
Stephan Mayer	beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
Dr. Günter Krings	beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
Marco Wanderwitz	beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
Michael Roth	beim Bundesminister des Auswärtigen unter gleichzeitiger Verleihung des Rechts, die Bezeichnung Staatsminister zu führen
Michelle Müntefering	beim Bundesminister des Auswärtigen unter gleichzeitiger Verleihung des Rechts, die Bezeichnung Staatsministerin zu führen
Niels Annen	beim Bundesminister des Auswärtigen unter gleichzeitiger Verleihung des Rechts, die Bezeichnung Staatsminister zu führen
Christian Hirte	beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Oliver Wittke	beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Thomas Bareiß	beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Christian Lange	bei der Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz
Rita Hagl-Kehl	bei der Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz
Anette Kramme	beim Bundesminister für Arbeit und Soziales
Kerstin Griese	beim Bundesminister für Arbeit und Soziales
Dr. Peter Tauber	bei der Bundesministerin der Verteidigung
Thomas Silberhorn	bei der Bundesministerin der Verteidigung
Hans-Joachim Fuchtel	bei der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft
Michael Stübgen	bei der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft
Caren Marks	bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Stefan Zierke	bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Dr. Thomas Gebhart	beim Bundesminister für Gesundheit
Sabine Weiss	beim Bundesminister für Gesundheit
Steffen Bilger	beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur
Enak Ferlemann	beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur
Florian Pronold	bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Rita Schwarzelühr-Sutter	bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Thomas Rachel	bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung
Dr. Michael Meister	bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung
Norbert Barthle	beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dr. Maria Flachsbarth	beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung